

Deutsches Verbände Forum

# VERBÄNDE REPORT

**#231**

01 | April 2026  
30. Jahrgang

## Zukunft

*Wandel – Führung – Engagement*

**Verbands Umfrage 2026**

Über die Zukunft der Verbände

**Wahlen im Verband**

Frischer, moderner, beteiligungsstärker

Inkl. Supplement

**VERBAND & TAGUNG**



ISSN 0720-9363

## Liebe Verbandsschaffende,

beim Blick auf die Nachrichtenlage bleibt einem aktuell die gute Laune im Hals stecken. In all dem Chaos um uns herum sollten wir nicht vergessen: Zukunft passiert nicht einfach, sie wird gemacht. Und dazu tragen gerade Verbände ein ganzes Stück bei.

Die Ergebnisse unserer großen Verbändeumfrage zeigen die Verbandswelt gut beschäftigt. Verzagen hilft halt nix. Dabei wird deutlich, dass mit mehr Ressourcen in der eigenen Organisation wohl vieles einfacher wäre. 2026 müsste im Grunde an allen Schrauben gleichzeitig gedreht werden. Trotz aller Herausforderungen überwiegt aber der Gestaltungswille. Es wird nicht gejamert – es wird gearbeitet.

Ein schönes Beispiel für Veränderung ist der Blick auf das Thema Lobbying. Bis vor 30 Jahren reichten scheinbar gute Kontakte zur Presse und ein verbindliches Netzwerk zu den Politikschaffenden. Heute ist Interessenvertretung transparenter, komplexer und deutlich anstrengender geworden. Die Bühne gehört denen, die ihre Anliegen zeitgemäß erklären können.

Apropos Bühne: Mitgliederversammlungen gehören traditionell eher in die Kategorie Pflichttermin. In diesem Heft liefern wir Ideen, wie sich besonders die oft langwierigen Wahlen ein wenig beleben lassen. Rechtlich geht da ebenfalls weit mehr, als es oft gelebt wird.

Das gilt auch für technische Innovationen. Ob KI im Wissensmanagement oder „digitale Communities“. Diese Formen der Informations- und Begegnungskultur sind für viele Organisationen bereits wichtige Ergänzungen im gelebten Verbandsalltag, die von immer mehr Mitgliedern erwartet und wertgeschätzt werden. Das gilt ebenso für das Thema Nachhaltigkeit, das keineswegs vom verbandlichen Radar rutschen sollte.

Bleibt die Frage: Wie geht man nun mit dieser Zukunft um, die da so unaufhaltsam auf uns zukommt?



**Jutta Gnauck**  
Geschäftsführerin  
Deutsches Verbände Forum



**Karen Scarbatta**  
Bereichsleiterin  
Verbändereport

Da hilft ganz sicher ein Perspektivwechsel. Der **Deutsche Verbändekongress** wird am 26./27. August in Bonn stattfinden. „RELEVANZ!“ ist sein Titelthema: nach innen, nach außen, für die Mitglieder! Als Wissensfestival und Netzwerkevent in einer Top-Location direkt am Bonner Rheinufer steht er für viele wertvolle Begegnungen und Ideen, wie Verbände Zukunft gestalten. Sichern Sie sich diese sonnigen Aussichten!

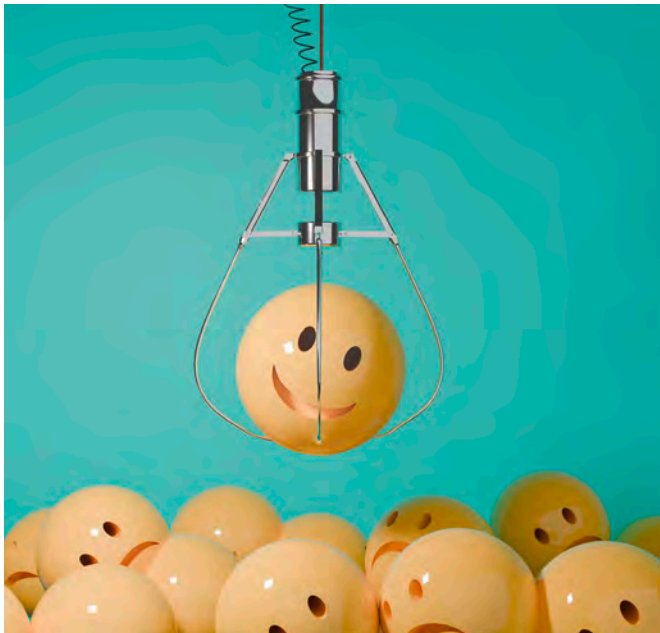
*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!*

Follow us:



# Zukunft

## Wandel – Führung – Engagement



### Verbändeumfrage 2026: Über die Zukunft der Verbände

**Warum die eigentliche Herausforderung nicht die Digitalisierung ist – sondern die eigene Organisation.** In der deutschen Verbändewelt verdichtet sich der Wandel. Was sich über Jahre angekündigt hat, wird 2026 zur Realität: Verbände stehen nicht mehr vor einzelnen Herausforderungen, sondern vor einem grundlegenden Umbau ihres Systems. 06



### KI als Recherche-Booster: Wie Verbände ihre Wissensdatenbanken erschließen können

Viele Verbände verfügen über umfangreiche Wissensdatenbanken, doch die Nutzung ist oft umständlich und zeitaufwendig. Der Bundesfachverband Betonkanalsysteme e. V. (FBS) verfolgte daher das Ziel, mithilfe künstlicher Intelligenz den Rechercheaufwand für die Beschäftigten deutlich zu verringern. Herkömmliche KI-Lösungen stießen jedoch schnell an ihre Grenzen und lieferten teilweise fehlerhafte Ergebnisse („Halluzinationen“). Mit der eigens entwickelten KI-Anwendung *infra.pilot* gelang es dem FBS, Servicequalität, Effizienz und Wissensmanagement grundlegend zu verbessern. Dieses Praxisbeispiel zeigt, wie auch andere Verbände von individuellen KI-Anwendungen profitieren können. 22



### Wahlen im Verband neu gedacht: Frischer, moderner, beteiligungsstärker

Wahlen im Verband ausrichten – ein Thema, vor dem man durchaus Respekt haben kann. So ging es mir auch, als ich letztes Jahr zum ersten Mal die Verantwortung für die Wahlen beim Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND) e. V. übernommen habe. Der folgende Artikel soll andere Verantwortliche ermutigen, alles aus dieser Aufgabe herauszuholen, und einen Eindruck von den Möglichkeiten vermitteln. Denn trotz anfänglicher Bedenken kann diese Aufgabe sehr viel Spaß machen. 18



### Verbandsführung in komplexen Zeiten

Viele Geschäftsführer erleben ihren Alltag als Dauerbelastung. Doch ein Teil dieses Drucks entsteht nicht durch die Realität der Aufgabe, sondern durch die Art, wie sie eingeordnet wird. Wer systemische Spannungen akzeptiert und seine Energie auf echte Einflussbereiche richtet, gewinnt neue Handlungsspielräume. 28



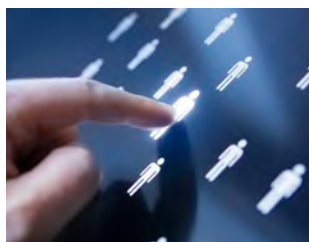
## Es ist eine falsche Illusion, dass man sich Nachhaltigkeit leisten können muss

Gerade in den letzten zwei Jahren hat das Thema Nachhaltig-

keit an Attraktivität und Strahlkraft in der öffentlichen Debatte eingebüßt. Immer wieder werden Polykrisen, Green Washing und wirtschaftliche Herausforderungen als Gründe für „Green Fatigue“ (Nachhaltigkeitsmüdigkeit) angeführt. Den Verbänden kommt eine zentrale Rolle bei der Wissensvermittlung zwischen ihren Mitgliedern und der Politik zu, sagt Prof. Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Nachhaltige Wirtschaft (BNW), im Gespräch mit dem Verbändereport. **32**

## Die Zukunft des Mitglieder-Engagements **38**

### Moderne Wahlverfahren in Verbänden und Vereinen



Die Digitalisierung hat auch das Vereins- und Verbandsrecht erreicht. Wo früher Mitglieder in überfüllten Versammlungssälen mit Handzeichen abstimmten, eröffnen sich heute völlig neue Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung. Die Reform des § 32 BGB im Jahr 2023 hat

hierfür die rechtliche Grundlage geschaffen und Verbänden erstmals die Möglichkeit gegeben, Mitgliederversammlungen hybrid oder sogar vollständig virtuell durchzuführen. Diese Entwicklung ist mehr als nur eine technische Notwendigkeit – sie ist eine Chance für den Verband. **44**

### Parlamentarisches Lobbying – gestern und heute

Eine Zeitreise nach Bonn, 14. Mai 1996. In einem Seminarraum am Rhein treffen sich Vertreter aus Verbänden, Politik und Beratung zu einer Veranstaltung mit einem seinerzeit noch ungewohnten Titel: „Parlamentarisches Lobbying“. Im Rahmen unseres Firmenumzugs sind wir auf die Seminarunterlagen vom damaligen Tag gestoßen. Sie dokumentieren eine Interessenvertretung an der Schwelle zu einer neuen Epoche. Der Umzug von Regierung und Parlament nach Berlin steht bevor. Die Digitalisierung beginnt gerade erst, politische Kommunikation zu beeinflussen. Dreißig Jahre später kann man anhand dessen gut ablesen, was sich beim Thema Lobbying verändert hat – und was erstaunlich konstant geblieben ist. **48**

### Brüsseler Spitzen **56**

## VERBAND & TAGUNG



### Regional: Rhein-Main & Rhein-Neckar

Die benachbarten Destinationen Rhein-Main und Rhein-Neckar gehören zu den wichtigsten europäischen Metropolregionen mit hoher Wirtschaftskraft und Internationalität. Das spiegelt sich auch in der Dichte und Vielfalt der Tagungs- und Kongressstandorte wieder. Der Verbändereport stellt ausgewählte Tagungsstätten aus beiden Regionen vor. **66**

### IMEX 2026: Design matters

Die internationale Veranstaltungsbranche trifft sich vom 19. bis 21. Mai zur IMEX auf der Messe Frankfurt. Die Veranstaltung bringt internationale Aussteller und Eventplaner zusammen, um Trends zu diskutieren, Networking zu betreiben und Geschäfte abzuschließen. Passend zur World Design Capital Frankfurt am Main 2026 lautet das thematische Schwerpunktthema „Design Matters“. **84**

### Moderne Stadthallen – die Alleskönner für Veranstaltungen?

Der Begriff „Stadthalle“ mag veraltet klingen und die Rolle der kommunalen Veranstaltungshäuser hat sich mit der Zeit gewandelt, dennoch sind sie für die Attraktivität deutscher Städte ungebrochen wichtig. In ihnen finden Kulturveranstaltungen und das gesellschaftlich-soziale Leben statt, sie bieten Raum zum Feiern, für Tagungen und Kongresse. **96**

### Eine Frage der Haltung: Grüne Veranstaltungsorte

Längst ist Nachhaltigkeit kein Randthema unseres Alltags mehr. So ist sie auch zu einem wesentlichen Bestandteil bei der Veranstaltungsplanung geworden. Kongresse, Tagungen, Messen oder Seminare sollten mit einem kleinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck über die Bühne gehen und neben einem unvergesslichen Erlebnis für die Gäste auch ein schonendes für den Planeten sein. **108**

### Tagungsmarkt Deutschland **116**

Personalia	<b>62, 64</b>
Stellenmarkt	<b>63</b>
Partner der Verbände Businesscards	<b>121</b>
Impressum	<b>126</b>
Inserentenverzeichnis	<b>126</b>